

Profi-Fahrpult ATD 2500

Beschreibung und Bedienungsanleitung

Was kann das ATD 2500 ?

Das Profi-Fahrpult ATD 2500 ist ein elektronisch gesteuertes Modellbahnfahrpult nach dem Prinzip der Impulsbreitensteuerung. Es ist elektronisch kurzschlußgesichert und für herkömmliche Gleichstrommodellbahnen verwendbar. Es bedarf einer externen Stromversorgung durch einen Trafo 14 VAC, max. 2,5 A (z. B. ATD 2500 Zubehörtrafo). Das ATD 2500 Profi-Fahrpult verfügt über ein Automatik- und Handsteuersystem, progressive Zugmassennachbildung, stufenlos veränderliche Taktfrequenz, Notbremstaste, Anzeigen zur Bestimmung der Fahrtrichtung sowie Automatikfunktionen.

Handbetrieb

Im Handbetrieb arbeitet das System wie bei herkömmlichen Fahrpulten mit einem Handregler. Mit ihm wird die Geschwindigkeit der Modelle stufenlos zwischen Stillstand und maximaler Geschwindigkeit verändert. Im Stillstand wird die Fahrtrichtung der Modelle durch Tastendruck vorgewählt. Eine Fahrtrichtungsänderung während der Fahrt wird bis zum nächsten Stillstand gespeichert und erst dann ausgeführt. Zur Nachbildung unterschiedlicher Fahrzustände, wie z. B. Rangierbetrieb und Schnellzugbetrieb, ist die Taktfrequenz in weiten Grenzen stufenlos veränderbar. Die Anfahr- und Bremsverzögerung ist in dieser Betriebsart auf einen Festwert eingestellt, d. h., der Zug wird auch bei schneller Änderung der Reglerstellung mit einer leichten Verzögerung reagieren. Um eine "Notbremsung" auszulösen, genügt ein kurzer Druck auf die entsprechend gekennzeichnete Taste, für das Aufheben dieses Zustandes ebenso.

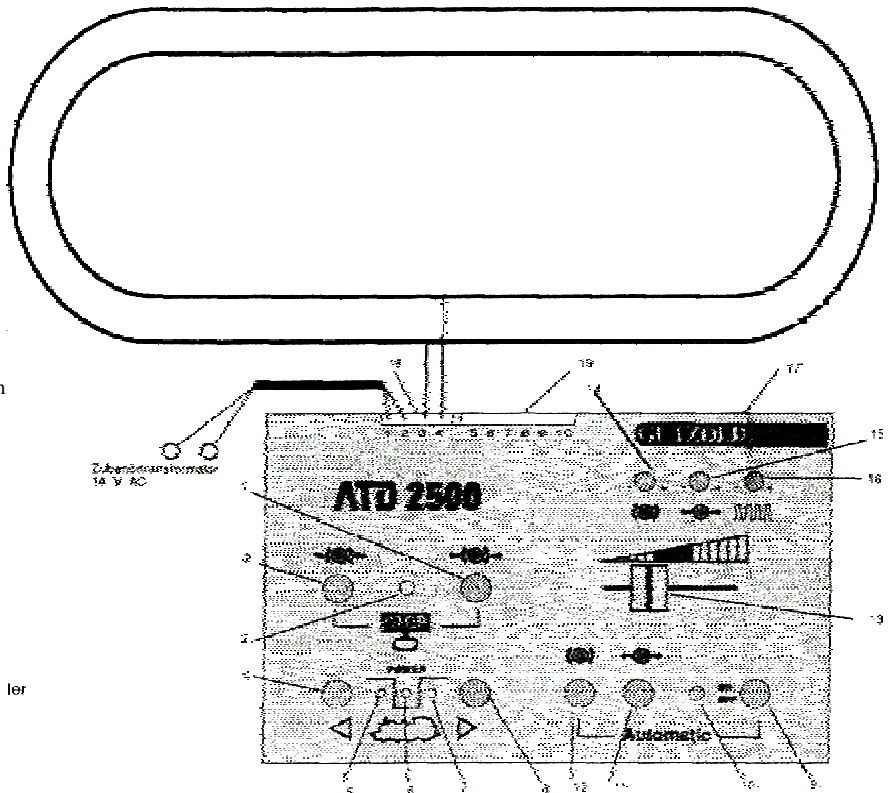
Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb wird der Handregler zur Einstellung der maximal gewünschten Geschwindigkeit benutzt. Ein Beschleunigen bzw. Abbremsen der Züge erfolgt über einen kurzen Tastendruck. Dabei kann die Beschleunigungs- und Bremsverzögerung beliebig und getrennt voneinander gewählt werden. Das Ändern der Fahrtrichtung im Stillstand erfolgt wie im Handbetrieb. Beim Umschalten der Fahrtrichtung während der Fahrt wird ein Bremsvorgang eingeleitet und in entgegengesetzter Richtung bis zu dem am Regler eingestellten Wert wieder beschleunigt. Die Funktion der "Notbremse" bleibt wie im Handbetrieb erhalten, mit dem Zusatz, daß gleichzeitig und automatisch die Zugsteuerung auf "Bremsen" geschaltet wird.

Externe Steuerungs- und Erweiterungsmöglichkeiten

Zusätzlich verfügt das Profi-Fahrpult ATD 2500 über verschiedene Eingänge zur externen Steuerung durch Zusatzbaugruppen. Es sind die Funktionen Anfahren, Bremsen und Umschalten der Fahrtrichtung mit der ADT 2500-Fernbedienung steuerbar. Außerdem ermöglicht die Fernbedienung eine Drehzahlstabilisierung (Geschwindigkeitsausregelung).

- 1 -Notbremse lösen
- 2 -Notbremsanzeige
- 3 -Notbremse ziehen
- 4/8 -Einstellung der Fahrtrichtung
- 5/7 -Anzeige der Fahrtrichtung
- 6 -Anzeige der Fahrspannung
- 9 -Automatik Ein/Aus
- 10 -Anzeige des Fahr- und Bremszustand bei Automatikbetrieb
- 11 -automatisches Anfahren
- 12 -automatisches Bremsen
- 13 -Fahrleistungsregler
- 14 -Einstellung der Bremsverzögerung
- 15 -Einstellung der Anfahrverzögerung
- 16 -Einstellung der Taktfrequenz
- 17 -Anschluß der Fernbedienung
- 18 -Klemmleiste Anschluß Speisepannung/Fahrspannung lt. Anschlußplan
- 19 -Klemmleiste für Zusatzmodule



Betriebsablauf

So sollten Sie vorgehen:

- Anschluß wie im Plan dargestellt
- Anlegen der Versorgungsspannung
- >> LED 2 blinkt
- Leistungsregler (13) auf Null stellen
- Notbremse lösen (1)
- >> LED 2 erlischt
- Auswahl Hand-/ Automatikbetrieb (9) im Stillstand
- >> LED 10 leuchtet bei Automatik

1. Handbetrieb

- Leistungsregler (13)
- >> Geschwindigkeit wie bei konventionellen Fahrpult regeln
- Taktfrequenz (16)
- >> Einstellung entsprechend gewünschter Laufeigenschaften der Lok
- Fahrtrichtungswechsel (4,8)
- >> Vorwahl während der Fahrt möglich, Umschaltung erfolgt bei Nullstellung des Leistungsreglers (13), LED 5 und 7 wechseln

2. Automatikbetrieb

- Leistungsregler (13)
- >> Geschwindigkeit vorwählen
- Anfahrverzögerung (15) - voreinstellen
- Bremsverzögerung (14) - voreinstellen
- Anfahren - kurzer Druck auf Taste (11)
- >> LED 10 leuchtet grün
- Bremsen - kurzer Druck auf Taste (12)
- >> LED 10 leuchtet rot
- Fahrtrichtungswechsel aus der Bewegung (automatischer Ablauf)
- >> Abbremsen bis zum Stillstand, LED 10 leuchtet rot
- >> Richtungswechsel erfolgt, LED 5 und 7 wechseln
- >> Anfahren, LED 10 leuchtet grün
- Fahrtrichtungswechsel im Stillstand
- >> Wahl der Fahrtrichtung (4,8), LED 5 und 7 wechseln

Achtung, im Automatikbetrieb reagieren alle Lokomotiven mit einer gewissen Verzögerung je nach Einstellung (Regler 14,15)

3. ständige Betriebszustände

- Notbremse ziehen (3), sofort Halt
- >> LED 2 blinkt, Automatikfunktionen werden in den Grundzustand Bremsen/ Halt gebracht, LED 10 leuchtet rot
- Kurzschluß im Gleisbereich
- >> Automatischer Ablauf wie Notbremse ziehen
- Notbremse lösen (1)
- >> LED 2 erlischt
- Anzeige der Fahrspannung
- >> LED 6 leuchtet grün
- Anzeige der Fahrtrichtung
- >> LED 5 oder 7 leuchtet

Betriebshinweise

Das System darf durch Kinder nur unter Aufsicht Erwachsener installiert und betrieben werden. Für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen behalten wir uns vor.